

Kultur im Jägermayr

Frühjahrsprogramm 2012

Menschenwürdige Arbeit

Menschenwürdige Arbeit wird von der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) als produktive Arbeit von Frauen und Männern unter Bedingungen definiert, bei denen Freiheit, Gerechtigkeit, Sicherheit und menschliche Würde gewahrt sind. Sie ist der Schlüssel zu Armutsbekämpfung und gesellschaftlichem Wohlstand, denn sie schafft individuelle Einkommen und ermöglicht den Menschen so, ein selbst bestimmtes Leben zu führen. Durch neoliberale Strategien haben aber immer weniger Menschen weltweit die Chance auf menschenwürdige Arbeit. Damit Arbeitnehmer/-innen in Entwicklungs- wie in Industrieländern nicht unter die Räder dieser unfairen globalen Entwicklung kommen, müssen Gewerkschaften weltweit verstärkt zusammenarbeiten.

Im aktuellen Programm widmen sich eine Ausstellung sowie eine Lesung dem Thema „Menschenwürdige Arbeit“, Klänge aus Lateinamerika schlagen ergänzend dazu eine musikalische Brücke zu den Ländern des Südens.

Donnerstag, 19. Jänner 2012, 20.00 h

Jazz in der Cafeteria – „SOON“

Petra Linecker, Martin Gasselsberger, Oliver Mally

Petra Linecker (Sängerin), Martin Gasselsberger (Pianist) und der „Sir“ Oliver Mally (Songwriter, Gitarrist) präsentieren in ihrem gemeinsamen Programm Songs, die berühren und bewegen. Mit ausschließlich eigenen Kompositionen spannen sie gekonnt den Bogen durch die weite musikalische Landschaft zwischen Soul, Blues/Jazz und Singer/Songwriter. Im Wissen ihrer musikalischen Wurzeln klingt nichts aufgesetzt - was bleibt ist eine persönliche, leidenschaftliche Art zu musizieren, mit Songs, die die Zuhörer unmittelbar in ihren Bann ziehen.

Vorverkauf: € 11,--/9,--/5,50; Abendkassa: € 13,--/10,50/6,50
Freie Platzwahl bei Tischen

Montag, 23. Jänner 2012, 19.00 h

PETER HUEMER – „Welten“

Eröffnung der Ausstellung

Ausstellungsdauer: 24.01. – 02.03.2012

Der 1952 in Linz geborene Peter Huemer lebt als freischaffender Künstler in Pasching. Er studierte Freie Graphik an der Kunstschule Linz und hat sich seit 30 Jahren dem Medium Fotokopie - Mixed Media verschrieben. Grundlage seines Spiels mit der Welt, mit der Natur, mit den Gegenständen, mit dem von ihm sehr oft auf Reisen Gesehenen sind seine Photographien und seine häufig danach entstandenen Zeichnungen. In einem produktiven Streit mit der Vervielfältigungsmaschine, in dem es nicht um das Abbilden, sondern das „Herausbilden“ geht, entstehen daraus Unikate. Neben dem Einsatz der Technik kommen aber auch das Malen, Zeichnen und Phantasieren in einem Prozess des Ineinander-Verschränkens nicht zu kurz.

Donnerstag, 2. Februar 2012, 20.00 h

CHRIS LOHNER

**Eine szenische Lesung:
„Nein! Ich will keinen Seniorenteller“**

Als der Regisseur und Autor Uli Brée erstmals das Buch der englischen Journalistin, Kolumnistin und Buchautorin Virginia Ironside „Nein, ich will keinen Seniorenteller. Das Tagebuch der Marie Sharp“ in die Hände bekam, dachte er, dass man diese Geschichte unbedingt auf die Bühne bringen müsste. Aber erst als er Chris Lohner traf, hatte er die perfekte Interpretin dafür gefunden: Das humorvolle, aber auch nachdenkliche Tagebuch einer Frau, die sich einerseits weigert, so zu tun, als wäre sie immer noch zwanzig, andererseits auch keinen Grund darin sieht, nur noch auf den Tod zu warten.

Vorverkauf: € 16,--/13,--/8,--; Abendkassa: € 18,--/15,--/9,--
Nummerierte Sitzplätze

Donnerstag, 16. Februar 2012, 20.00 h

**CARIN COSA LATIN BAND
„Brazil“**

Leidenschaftliche Perfektion prägt die mitreißend, modern und einfallsreich arrangierte lateinamerikanische Musik der CARIN COSA LATIN BAND. Ihr unverwechselbar kraftvoller Sound verwandelt sich geschmeidig in gefühlvolle, subtil melancholische Klänge. Und dann diese Stimme. Die Stimme von Carin Cosa. Liebe, Trauer, Power und coole Lebensfreude. Musiker/-innen: Carin Cosa (Gesang), Klaus Bräuer (Altsaxophon), Charly Schmid (Tenorsaxophon), Andi Neubauer (Klavier), Rainer Falk (Gitarre), Wolfgang Boukal (Bass), Ewald Zach (Schlagzeug), Fred Hintenaus (Perkussion)

Vorverkauf: € 14,--/11,50,--/7,--; Abendkassa: € 16,--/13,--/8,--
Freie Platzwahl bei Tischen

Donnerstag, 1. März 2012, 20.00 h

**CHRISTOF SPÖRK
Kabarett „Lieder der Berge“**

Österr. Kabarettpreis 2011

Mit seiner Musikkabarettgruppe Landstreich lernte der promovierte Politikwissenschaftler Christof Spörk das Handwerk des Musikkabarett. Mit seiner alpinen Weltmusikcombo Global Kryner erforscht er nach wie vor die Rhythmen der Berge und deren Kompatibilität mit den Liedern dieser Welt. Jetzt steht er erstmals solo auf der Bühne. Ein Klavier, eine Steirische Harmonika, ein paar Texte. Sonst nichts. So palavert sich der 38-jährige Wahlwiener mit steirischen Wurzeln durch seinen schrägen Liederkosmos. Musikalisch bewegt sich das irgendwo zwischen Wiener Salsa und jazzigem Schlager. Textlich – und darum geht es ja – zerpflückt Spörk alles was in Österreich zum Lebensgefühl gehört. Vom Wiener Neid über die Logorrhö der Schickeria bis zu jenen Thujenhecken und Lärmschutzwänden, die allzu oft den Blick auf die schönen Berge und die große Welt dahinter verstellen.

Vorverkauf: € 14,--/11,50/7,--; Abendkassa: € 16,--/13,--/8,--
Nummerierte Sitzplätze

Montag, 12. März 2012, 19.00 h

**HELMUT HEBRANK
„Schichten, Ebenen, Strukturen“
Eröffnung der Ausstellung**

Ausstellungsdauer: 13.03. – 20.04.2012

Der 1952 in Steyr geborene Künstler lebt und arbeitet in Linz. Seine Arbeiten, meistens auf Papier, sind fast immer Mischtechniken. Es gibt subtil strukturierte Linien, farbige Flächen, dichte Zeichenräume die sich oft überlagern oder überschneiden. Er beschäftigt sich mit Schichten, Ebenen, Strukturen. Konkrete Bildinhalte wie Figuren, Köpfe oder Architektur sind oft angedeutet oder auch klar sichtbar. Helmut Hebrank: „Im Grunde geht es mir in allen meinen Arbeiten um die Unerklärlichkeit unseres Daseins, unser Kommen und Gehen.“

Donnerstag, 15. März 2012, 20.00 h

**Literatur im Cafe
„Connemara. Im Kreis der Winde“
Lesung von RICHARD WALL &
RED WEDGE mit Musik aus Irland**

Richard Wall präsentiert sein neues Buch „Connemara. Im Kreis der Winde“. Im Westen Irlands, im Süden Connemaras, hat Richard Wall so etwas wie eine zweite Heimat gefunden. In seinen Erinnerungen taucht er tief ein in die Natur und Kultur dieser Region, in die irische Sprache, in die Tradition von Dichtung und Musik. Der Leser begibt sich mit ihm auf Bootsfahrten hinaus auf den Atlantik und begegnet Menschen dieser Region. Diese Lesung umrahmt die Gruppe „Red Wedge“ mit U2- & Rebel-Songs sowie Liedern von Christy Moore, dem bedeutendsten Liedermacher Irlands. Musiker: Fritz Käferböck-Stelzer (Akkordeon, Tuba), Sepp Kiesenhofer (Gesang, Gitarre) und Peter Fleming aus Irland (Gesang, Bodhrán).

Vorverkauf : € 5,--/4,--/2,50; Abendkassa: € 6,--/5,--/3,--
Freie Platzwahl bei Tischen

Donnerstag, 29. März 2012, 20.00 h

**5/8erl in Ehr'n
"Gut genug für die City"**

Keine andere Band versteht es solche zum Niederknien schöne Watschen auszuteilen, denn Leben ist Politik und musikalisch lässt sich das empören. Die Zyniker dürfen dann auch weinen, im Chor mit Trompeten, Hörnern und Bassklarinetten. „Gut genug für die City“ ist kein glatte Platte, sondern ein Statement aus Wien: Dafür, dass Musik nicht gefällig sein muss, um zu gefallen, dafür, dass man keine Angst zu haben braucht, aber sein Herz auspacken muss und nicht zuletzt dafür, dass diese Band österreichische Musik macht und dabei die Welt umarmt. Musiker/-in: Max Gaier (Gesang), Bobby Slivovsky (Gesang), Miki Liebermann (Gitarre), Clemens Wenger (Akkordeon, Rhodes), Hanibal Scheutz (Kontrabass)

Vorverkauf: € 12,-/10,-/6,-; Abendkassa: € 14,-/11,50/7,-
Nummerierte Sitzplätze

Donnerstag, 12. April 2012, 20.00 h

**BRENNESELN
Kabarett „Mutig in die neuen Pleiten“**

Die „Brennesseln“ werden nicht müde, den vermeintlich Mächtigen die Leviten zu lesen. Respektlos, kompromisslos, taktlos. So schauen sie auch dem Volk aufs Maul, wühlen im Gesellschaftsmüll, machen sich Gedanken über Gewissen und Nulle, oder gewisse Nullen, besingen den kleinen Mann, die Seilschaften und auch den Muezzin im Mezzanin. Eifrig sind sie auf der Suche nach dem Quoten-Messias und durchforsten den Königberg, dieses Serien-Troja des schlechten Geschmacks. Sie führen durch die heil'gen Hallen des neurenovierten Parlaments und verschachern das Badewasser in Dürregebiete. Ein regelrechtes Wortgemetzel, ein pointenreicher Rundumschlag gegen den Zeitgeist. Die „Brennesseln“ sind: Alfred Aigelsreiter (Text), Robert Herret, Paul Peschka, Peter Siderits (Musik)

Vorverkauf: € 15,-/12,-/7,50; Abendkassa: € 17,-/14,-/8,50
Nummerierte Sitzplätze

Donnerstag, 26. April – Freitag, 25. Mai 2012

**Ausstellung
„GLOBAL ARBEITEN, GLOBAL HANDELN“
Südwind / weltumspannend arbeiten / VÖGB**

Mo – Do 08.00 – 20.00 h, Fr 08.00 – 13.30 h

Die Bedingungen wie Bezahlung, gesellschaftliche Wertschätzung und gewerkschaftliche Organisationsmöglichkeiten, unter denen Menschen in Österreich, Indien, Bolivien oder Ghana ihren Lebensunterhalt verdienen, sind sehr unterschiedlich. Oft aber stehen Beschäftigte in vergleichbaren Bereichen sehr ähnlichen Situationen und Problemen gegenüber – ungeachtet dessen, in welchem Erdteil sie leben. Verbindendes und Trennendes kristallisiert sich in den interessanten Arbeitsprofilen heraus, die in dieser Ausstellung gezeigt werden. Ergänzend dazu werden Gewerkschaftsprojekte vorgestellt, die auf internationaler Ebene kooperieren.

Donnerstag, 26. April 2012, 20.00 h

**Latin-Jazz in der Cafeteria
ENDRINA ROSALES GROUP**

Die Sängerin, Liedtexterin und Flötistin Endrina Rosales Rodriguez wurde in Venezuela geboren, seit 1994 lebt sie in Österreich. Endrinas Lebensstationen spiegeln sich ergreifend in ihrer Musik wieder: Ausgerüstet mit folkloristischen Wurzeln, dem Handwerk als klassische Flötistin und der Liebe und dem Respekt zur Musik des Jazz und Pop hat sie ihre Band ins Leben gerufen. Musiker/-innen: Endrina Rosales (fl, leadvoc, perc), Werner Radzik (keys, comp., arr), Patrick Zambonin (b), Harald Tanschek (dr), Ismael Barrios (perc), Juan Carlos Rosales (vc), Meily Gonzalez de Leal, Mariano Leal (back vocals).

Vorverkauf: € 14,-/11,50/7,-; Abendkassa: € 16,-/13,-/8,-
Freie Platzwahl bei Tischen

Donnerstag, 10. Mai 2012, 20.00 h

**Im Gespräch: Menschenwürdige Arbeit für
menschenswürdiges Leben weltweit
Lesung mit CLAUDIA SEIGMANN und Diskussion**

Ergänzend zur Ausstellung „Global arbeiten, global handeln“ bietet dieser Abend vertiefende Einblicke in globale Arbeitswelten. Claudia Seigmann / theaternyx liest Arbeits- und Lebensgeschichten, die nach Interviews mit Arbeitnehmer/-innen weltweit entstanden sind. Dabei wird versucht darzustellen, wie die Menschen mit den oft widrigen Bedingungen zurechtkommen und den Alltag meistern.

Freier Eintritt; Anmeldung erbeten unter 0732/770363-5472, milekic.a@akoee.at

Montag, 4. Juni 2012, 19.00 h

**RIKI EINRAMHOF – „Aus meiner Sicht“
Eröffnung der Ausstellung**

Ausstellungsdauer: 05.06. – 31.08.2012

Riki Einramhof, 1949 in Linz geboren, lebt in St. Florian. Angetrieben von der Liebe zur Malerei eröffnet ihr das Erlernen und Umsetzen verschiedener Techniken immer wieder neue Perspektiven um ihren individuellen künstlerischen Ansätzen Ausdruck zu verleihen. Vor allem das Experimentieren mit unterschiedlichen Materialien sowie das Spiel mit Licht und Schatten kommen in ihren meist abstrakten Arbeiten in Acryl auf Leinwand gut zur Geltung.

Freitag, 29. Juni 2012, 19.30 h

**OPEN AIR – LOVELY RITA
“Strollin´ Along Abbey Road”**

Die Musik der „Beatles“ ist eine nicht versiegende Inspirationsquelle für „Lovely Rita“. Mit „Strollin´ Along Abbey Road“ zieht Lovely Rita die Essenz aus einer langjährigen Beschäftigung mit Beatles-Coverversions. Ein Weiterdenken der Studioarbeit der „Beatles“ aus den späten 60er Jahren mit heutigen technischen Mitteln und eine Verbindung ihrer Melodik und Harmonik mit „afrikanischer“ Polyrythmik und zeitgenössischen Kompositionstechniken war und ist ein Hauptanliegen von „Lovely Rita“.

Musiker/-innen: Anna Marie Fuerthauer (vocals, images), Martin Stepanik (electronic wirement, pianoforte, vocals), Christian Kronreif (tenorsax), Fabian Rucker (altosax), Gernot Haslauer (trumpet), Andi Tausch (guitar), Felipe Ramos (e-bass), Mario Lackner (drums).

Vorverkauf: € 14,-/11,50/7,-; Abendkassa: € 16,-/13,-/8,-

Einlass 17.30 h. Grillgerichte und Pilsbar. Bei Schlechtwetter in der Halle.

Freie Platzwahl

VORSCHAU SOMMERPROGRAMM 2012

Donnerstag, 12., 19.07., 9., 16., 23., 30.08.2011, 19.00 h
in der Halle

SOMMERBÜHNE im Gastgarten, bei Schlechtwetter

Eintrittspreise: PREIS 1: Vollpreis, PREIS 2: mit AK-Leistungskarte, PREIS 3: Schüler/-innen, Studierende, Lehrlinge, Behinderte

Ermäßigungen können nur gegen Vorweis der entsprechenden Ausweise gewährt werden.

Karten: Vorverkauf am Info-Schalter der AK OÖ, Volksgartenstraße 40, Tel.: 050/6906-7000

Öffnungszeiten: Mo – Do 07.30 – 16.00 h, Fr 07.30 – 13.30 h; Abendkassa ab 19.00 h

Hinweis: Reservierte Karten (Vorverkauf) müssen bis 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn (19.30 Uhr) abgeholt werden.

PROGRAMMZUSENDUNG per E-mail: Geben Sie uns Ihre E-mail-Adresse bekannt (an: milekic.a@akooe.at) und Sie erhalten in Zukunft die Einladungen für die einzelnen Veranstaltungen auf diesem Weg. Wir können Sie dadurch noch flexibler betreuen und Sie helfen uns, Versandkosten zu sparen. Das Halbjahres-Programm sowie Falter zu Schwerpunktthemen erhalten Sie auch weiterhin in gedruckter Form mit der Post.

Adressänderungen: Informieren Sie uns bitte, wenn sich Ihre Anschrift/E-mail-Adresse geändert hat. Nur so können wir unsere Datei auf dem aktuellen Stand halten und regelmäßige Zusendungen garantieren.

AK-Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, 4020 Linz

Informationen bei Frau Aleksandra Milekic, Tel.: 0732/770363-5472, Fax (050) 6906-65472, E-mail: milekic.a@akooe.at.

P.b.b., Erscheinungsort Linz, Verlagspostamt 4020

Informationsblatt Nr. 162/2011 der Kammer für Arbeiter und Angestellte für OÖ.

DVR 0077747, ZI.-Nr.: GZ 02Z033937 M